

Synthetische Cannabinoide

Warnung

Haschisch mit synthetischen Cannabinoiden

Zürich (DIZ)

28.4.22

Angaben zum Inhalt

THC: 9.1 %

CBD: 17.0%

Delta-8-THC (nur qualitativ bestimmt)

4F-MDMB-BICA (nur qualitativ bestimmt)

MDMB-4en-PICA (nur qualitativ bestimmt)

ADB-4-en-PINACA (nur qualitativ bestimmt)

[hier](#) finden Sie weitere Informationen zu Cannabis.

[hier](#) finden Sie weitere Informationen zu Delta-8-THC.

[hier](#) finden Sie weitere Informationen zu synthetischen Cannabinoiden.

Angaben zur getesteten Substanz

Farbe

Braun



Risikoeinschätzung

Dieses Haschisch wurde mit synthetischen Cannabinoiden versetzt. Neben THC (Tetrahydrocannabinol) und CBD (Cannabidiol), bei welchen es sich um natürlich vorkommende Cannabinoide handelt, wurden die synthetischen Cannabinoide 4F-MDMB-BICA, MDMB-4en-PICA und ADB-4-en-PINACA detektiert. Zudem wurde vom Labor zusätzlich Delta-8-THC analysiert.

Synthetische Cannabinoide sind weitgehend unerforschte Substanzen. Genauere Informationen zu Wirkung, Risiken, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen daher kaum vor.

Werden synthetische Cannabinoide, wie in diesem Fall, als THC-haltiges Haschisch verkauft, kann dies schnell zu risikanten Überdosierungen und/oder starken, oft gesundheitlich bedenklichen Nebenwirkungen führen.

Im Vergleich zum natürlich vorkommenden THC sind akute und schwerwiegende Vergiftungen bei synthetischen Cannabinoiden wahrscheinlicher. Der Konsum synthetischer Cannabinoide kann unter anderem zu rascher Ohnmacht, Herzrasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, Abnahme der geistigen Leistungsfähigkeit, Verwirrtheit, Wahnvorstellungen, akuten Psychosen, starkes Verlangen nachzulegen (Craving), aggressivem und gewalttätigen Verhalten bis hin zu einem Herzinfarkt führen. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden erhöht die Gefahr einer Überdosierung.

Zusätzlich wurde Delta-8-THC nachgewiesen. Delta-8-THC kommt natürlich, wenn überhaupt, nur in sehr kleinen Mengen in der Cannabispflanze vor. Es kann hingegen aus einem CBD-Extrakt, welches chemisch mittels einer Säure in einem Lösungsmittel behandelt wird, hergestellt werden. Es besitzt eine ähnliche berauschende Wirkung wie das Delta-9-THC, ist jedoch etwas weniger potent. Bei der Umwandlung von CBD zu Delta-8-THC entstehen zahlreiche Synthesenebenprodukte, über deren Wirkungen nichts bekannt ist. Es ist nicht auszuschließen, dass diese weiteren Nebenprodukte toxisch wirken. Da diese Synthesenebenprodukte durch die Hersteller nicht abgetrennt werden und so gemeinsam Delta-8-THC auf Cannabis-Blüten oder-Produkte aufgetragen werden, wird beim Konsum ein unbekanntes Gesundheitsrisiko eingegangen.

Gänzlich unbekannt ist die Wechselwirkung von Delta-8-THC mit den detektierten synthetischen Cannabinoiden!

Vom Konsum wird dringend abgeraten!

Warnstufe

 Information

 Vorsicht

 Warnung

Safer Use

Antesten

Bei neu gekauften, noch unbekanntem Cannabisprodukten, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur eine kleine Menge anzutesten (zwei, drei Züge nehmen) und danach ca. 15 Minuten zu warten bis sich die Wirkung entfaltet. Stellt sich eine ungewöhnliche Wirkung ein; unbedingt auf den weiteren Konsum verzichten!

Mischkonsum

Vermeide Mischkonsum. Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch mit Alkohol oder Medikamenten) ist wegen der unvorhersehbaren und noch unbekanntem Wechselwirkungen sehr riskant. Mischkonsum mit Alkohol, Medikamenten, MAO-Hemmern und anderen Drogen vermeiden. (Tranquilizer, Opiode)

Gut mischen

Vermische vor dem Konsum deine Cannabisprodukte gut (benutze idealerweise einen Grinder), um eine starke Konzentration möglicher synthetischer Cannabinoide auf einzelnen Blütenteilen zu vermeiden. Besondere Vorsicht ist beim Restmaterial geboten, welches von den äusseren Blütenteilen abgefallen ist, da sich darin vermutlich oftmals eine besonders hohe Konzentration der synthetischen Cannabinoide befindet.

Disclaimer

Besitzt du eine Substanz, welche nicht auf dieser Seite erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich sein sollte. Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in unseren Drug Checking Angeboten abgegebenen Substanzen, diese Substanzen stellen ein hohes Konsumrisiko dar und sollten nicht konsumiert werden. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Es gibt keinen Drogenkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Drogen! Wenn du dich dennoch entscheidest, Drogen zu konsumieren, solltest du zumindest die Safer-Use-Regeln befolgen.